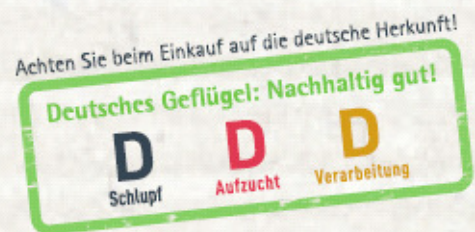


Deutsches Geflügel: Nachhaltig gut!



Deutsches Geflügel: Verantwortungsvoll einkaufen, nachhaltig genießen!

Wenn Fleisch, dann Geflügel!

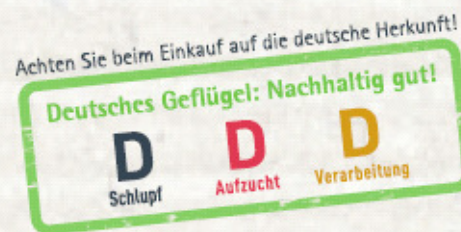
Wird über Umwelt- und Klimaschutz diskutiert, steht auch die Erzeugung von Lebensmitteln immer wieder im Fokus der Betrachtungen, weil diese sowohl zum Verbrauch an natürlichen Ressourcen als auch zum Gesamtausstoß von Treibhausgasen beiträgt. Vor allem der Erzeugung tierischer Lebensmittel wie Fleisch wird eine große Relevanz für Umwelt und Klima zugewiesen. Wie zahlreiche Studien zeigen, sind jedoch Ressourcenverbrauch und CO₂-Ausstoß bei der Geflügelfleischerzeugung relativ gering, sodass Geflügelfleisch gegenüber anderen Fleischarten eine umweltfreundliche Alternative ist.

Geflügel: Durch weniger Wasserverbrauch werden Ressourcen geschont

Um die natürlichen Lebensgrundlagen auch für die kommenden Generationen zu erhalten, müssen alle verantwortungsvoll mit den Ressourcen wie Wasser, Ackerfläche und fossilen Brennstoffen umgehen. Aber nur wer darüber Bescheid weiß, wie hoch der Ressourcenverbrauch für die Herstellung von Lebensmitteln ist, der kann sich bewusst für die nachhaltigen Varianten entscheiden. Beim Wasserverbrauch zum Beispiel geht das ganz leicht: Von den 5.300 Litern Wasser, die jeder Deutsche durchschnittlich am Tag verbraucht, versteckt sich das meiste in den Produkten, die täglich konsumiert werden – so auch in Lebensmitteln wie z.B. Fleisch. Doch Fleisch ist nicht gleich Fleisch bzw. der Wasserverbrauch bei der Erzeugung verschiedener Fleischarten variiert erheblich. Bei der Erzeugung von Geflügelfleisch wird vergleichsweise wenig Wasser eingesetzt. Ähnlich verhält es sich mit der landwirtschaftlichen Nutzfläche als natürliche Ressource, denn durch die gute Futtermittelverwertung von Geflügel wird für die Geflügelfleischerzeugung eine geringe Futtermenge benötigt. Dies wiederum bedeutet, dass weniger landwirtschaftliche Nutzfläche für den Anbau von Futtergetreide beansprucht wird. Und auch beim Energieverbrauch kann sich die Geflügelfleischerzeugung sehen lassen. Denn gegenüber anderen Fleischproduktionsweisen ist der Einsatz an fossilen Brennstoffen relativ gering.

Pressekontakt

Deutsches Geflügel: Nachhaltig gut!



Geflügel: Eine klimafreundliche Fleischalternative!

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, der globalen Klimaerwärmung zu begegnen. Dafür muss jeder einen Beitrag leisten, den Ausstoß an Treibhausgasen zu senken. Neben CO₂ sind dies Methan und weitere Gase mit unterschiedlichem Treibhauspotenzial. Um diese miteinander vergleichen zu können, werden sie als CO₂-Äquivalent angegeben; häufig ist auch nur von „CO₂-Ausstoß“ die Rede. Wie viel CO₂-Äquivalente bei der Herstellung verschiedener Produkte ausgestoßen werden, lässt sich anhand von Lebensweganalysen (auch Ökobilanzen oder CO₂-Footprints) darstellen, bei denen alle Produktionsschritte bis zum fertigen Produkt berücksichtigt werden. Bei der Geflügelfleischerzeugung werden entlang der gesamten Erzeugungskette – beispielsweise beim Futter- und Düngemittelseinsatz, der Geflügelaufzucht, der Verarbeitung, Verpackung und dem Transport sowie durch den Handel, die Lagerung und das Verbraucherverhalten – wenig Treibhausgasemissionen verursacht.

Deutsches Geflügel: Nachhaltig gut!

Wer im Rahmen einer nachhaltigen Lebensweise auf das wertvolle Lebensmittel Fleisch nicht verzichten möchte, der sollte sich also für Geflügelfleisch als ressourcenschonende und klimafreundliche Alternative entscheiden. Die deutsche Herkunft – erkennbar an den Ds auf der Verpackung – steht darüber hinaus seit jeher für kurze Transportwege über alle Stufen der Erzeugung hinweg sowie für hohe Umwelt-, Verbraucher- und Tierschutzstandards.

Nähere Informationen sowie eine wissenschaftliche Dokumentation finden Sie unter www.deutsches-gefluegel.de

Pressekontakt